

Regionalliga Luftgewehr: DIE JÜNGSTE HOLT DEN ENTSCHEIDENDEN PUNKT

Mit einem weiteren Sieg die Chance auf den Klassenverbleib gewahrt

Die Regionalligamannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit reiste am vergangenen Wochenende nach Boostedt, um auf dem Schießstand von Groß Kummerfeld gegen BooKuRiTra und die SGi Steinkirchen anzutreten. Es galt, mindestens einen der zwei bevorstehenden Wettkämpfe zu gewinnen, um auch weiterhin eine Chance auf den Klassenverbleib zu haben. Betreut wurde die Mannschaft von Sebastian Höfs und Sportorganisator Werner Kief.

Die Boostedter begannen furios und ließen von Anfang an keinen Zweifel daran, dass sie das Match für sich entscheiden wollten. Die Freiheiter Mareike Cordes (393:388) an Position eins und Anna-Laura Liebscher auf vier (388:380) hatten ihre Gegner im Griff und sorgten für die ersten beiden Punkte. Weniger erfolgreich verlief der Wettkampf für Charlotte Jakobsen (385:386) und Patricia Piepjohn (384:386), die sich knapp geschlagen geben mussten. Der dritte Punkt ging schließlich zum 3:2 an BooKuRiTra, da Gabi Zimmermann (382:388) nicht an ihre guten Leistungen anknüpfen konnte.



Mehr als nur Ersatz:
Jörg Haase überzeugt mit 387 Ringen.

In der Partie am Nachmittag gegen die SGi Steinkirchen deutete sich schnell an, dass auch hier mit einem starken Gegner zu rechnen war. Spannung auf Position eins, wo Mareike nach 97 und 98 Ring (ihre Gegnerin schoss 97,97) dann aber mit zweimal 100 Ringen alles klar machte. Mit dem hervorragenden Ergebnis von 395 ließ sie ihrer Kontrahentin (388) keine Chance. Für Zimmermann kam Jörg Haase in die Mannschaft. Mit 387:381 sorgte er für den zwischenzeitlichen Zweipunktstand für Freiheit. Jakobsen war mit 382:390 deutlich unterlegen und auch Liebscher hatte mit 385:389 in diesem Durchgang das Nachsehen. Und so hing alles von Patricia Piepjohn, der Jüngsten im Teilnehmerfeld, ab. Ihr starker Gegner Stephan Schoppe lag nach drei Serien (97/95/97) schon weit vorn, als sich Patricia nach 94/94 Ringen in der dritten und vierten Serie auf 97/97 Ring steigerte und mit 382 Ringen abschloss. Schoppe benötigte 94 Ringe zum Sieg, schoss jedoch 93 und somit musste ein Shoot Off entscheiden. Spannung lag in der Luft, alle Mannschaftskameraden und die

mitgereisten Fans drückten Piepjohn die Daumen, die dann souverän mit 10:9 den dritten Punkt zum 3.2 Endstand für Freiheit holte. „Das hat sie sich verdient“, so der Kommentar der anwesenden Steinkirchener Fans.

Der letzte Durchgang findet am 09. Januar 2011 gegen den Tabellenletzten aus Schüttorf in Braunschweig statt. Ein eigener Sieg bei einer Niederlage der sechstplatzierten Steinkirchener ist Pflicht, wenn Team Freiheit I den Klassenerhalt ohne Relegation schaffen will.

Ursula Pinno, Schriftführerin